

Steinberg veröffentlicht Dorico für iPad



Steinberg gibt die sofortige Verfügbarkeit der jüngsten Notations-, Kompositions- und Publishinglösungen der Dorico-Serie bekannt: das kostenfrei über den App Store erhältliche Dorico für iPad.

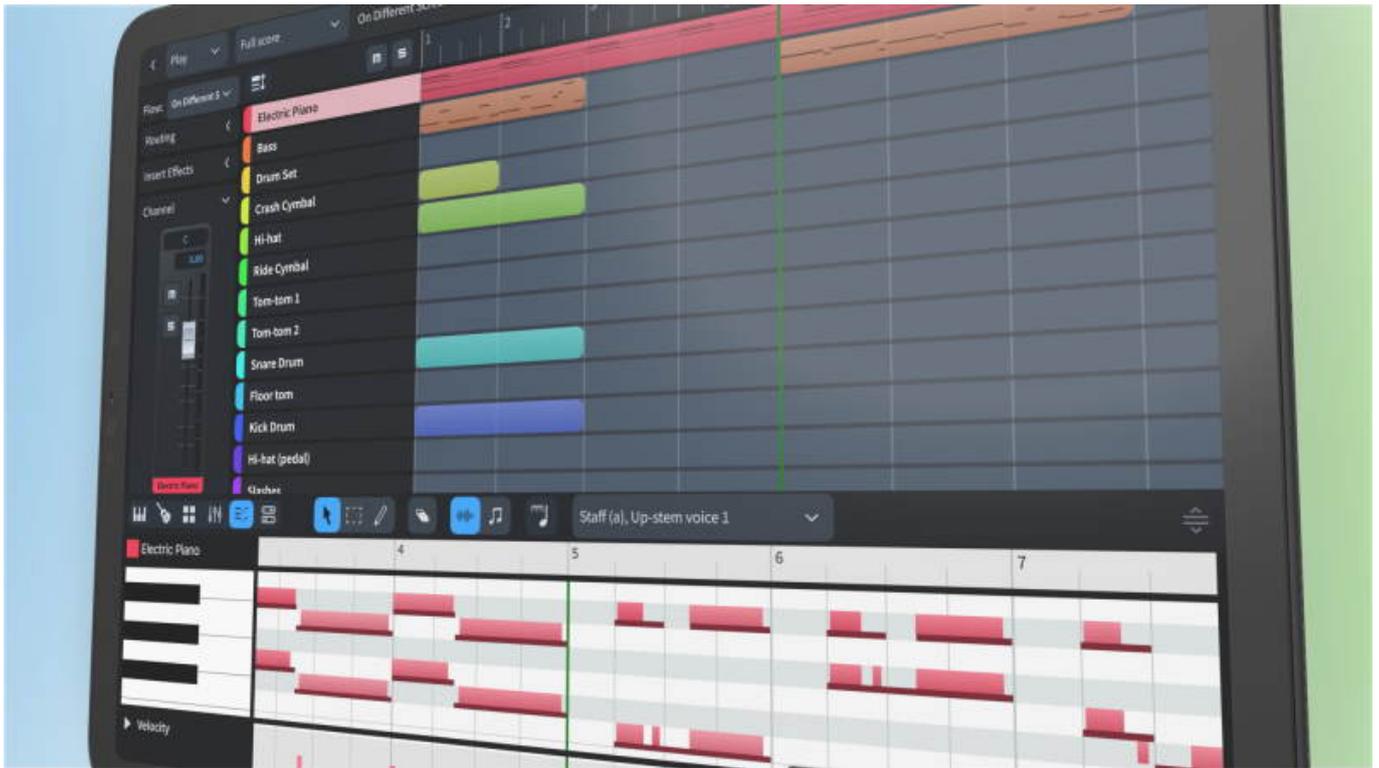
Dorico hat seit seiner Veröffentlichung für macOS und Windows im Oktober 2016 bereits einige hohe Wellen geschlagen. Als innovativste Lösung im Bereich Notation und mit jeder neuen Versionsnummer stetig hinzugekommenen zahlreichen und einzigartigen Features, gehört Dorico für viele tausend Komponisten und Arrangeure aktuell zur ersten Wahl, wenn es um die Kreation von Musik für Konzert, Kino oder Wohnzimmer geht. Darüber hinaus findet die Software eine umfangreiche Anwendung im Ausbildungsbereich, angefangen bei weiterführenden Schulen bis hin zu angesehenen Konservatorien und Universitäten. Weltweit bekannte Top-Verlagshäuser setzen bei Veröffentlichungen jeglicher Art auf die Vorzüge von Dorico und seine unvergleichlichen auf einen jahrhundertalten Erfahrungsschatz zurückgreifenden Satzqualitäten. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich im Ergebnis um eine Piano-Miniatur, Oper- oder Konzert-Partitur handelt.

Anlässlich der iPad-Version wurde Dorico von Grund auf neu konzipiert und mit gut durchdachten Adaptionen versehen, welche das geradlinige und optisch ansprechende Interface der Desktop-Fassung mit dem Komfort einer innovativen Touch-Screen-Bedienung perfekt kombinieren. Über das integrierte On-Screen-Multitouch-Piano-Keyboard gelingt die Eingabe und Bearbeitung von Musik im Handumdrehen. Mittels angeschlossenen USB- oder Bluetooth-MIDI-Keyboard lässt

sich die Eingabe von Musik ebenfalls wahlweise im Step-by-Step-Verfahren oder in Echtzeit vornehmen. Sämtliche benötigten Symbole und Notationselemente sind über eine klar strukturierte und gut organisierte Oberfläche schnell mit einem einzigen Fingertipp erreichbar. Dies umfasst sowohl das unkomplizierte Einfügen von Notenschlüsseln als auch das Setzen von Vorzeichen, Taktart, Dynamik, Tempo und vielen weiteren Auszeichnungen.

In Verbindung mit einem Magic Keyboard oder einer anderen Bluetooth-fähigen Tastatur lassen sich zudem zahlreiche praktische Tastenkombinationen nutzen, welche Dorico bereits unter macOS und Windows als eine der tastaturfreundlichsten Notations-Softwarelösungen am Markt kennzeichnen.

Auch wenn Dorico für iPad hinsichtlich des Notendrucks bereits die beispiellos gleiche Qualität der Desktop-Variante bietet, ist die App über das Anfertigen wunderschöner Partituren hinaus noch wesentlich vielseitiger. Dorico ist die einzige professionelle Musiknotations-Softwarelösung, welche einen vollwertigen Sequenzer-artigen MIDI-Editor mit Pianorolle, Velocity und stufenlosen Controller-Editoren bereitstellt. Mit der Einführung eines neuen und speziell für eine flüssige und erstklassige Performance auf dem iPad entwickelten Key-Editors geht Dorico für iPad jetzt noch einmal deutlich über diesen Funktionsumfang hinaus. Ergänzend zu einem transformierenden neuen Workflow-Erlebnis im Play-Modus, lässt sich der Key Editor nun auch im unteren Panelbereich des Write-Modus darstellen, wodurch eine nahtlose Zusammenarbeit zwischen konventioneller Notation und detaillierten MIDI-Editing-Tools gewährleistet wird.



Die Softwarelösung verfügt außerdem über dieselbe erstklassige Audio-Engine, welche bereits bei Steinbergs mehrfach preisgekrönter DAW-App Cubasis zum Einsatz kommt sowie über eine integrierte Library instrumentaler Sounds und essentieller Effekte um die Musik exakt so gut klingen zu lassen wie sie letztlich im Notenbild aussieht. Durch das Ergänzen kompatibler Audio-Unit-Instrumente oder -Effekte lassen sich die klanglichen Möglichkeiten darüber hinaus noch einmal deutlich erweitern und das Ergebnis über die Export-Funktion unkompliziert als Audio-Datei ausgeben und online teilen.

Dorico für iPad ist vollständig kompatibel zu den Desktop-Versionen unter macOS und Windows, so dass sich Projekte problemlos mit der iPad-Version öffnen lassen und natürlich auch umgekehrt.

„Von Anfang an war es unser Ziel Dorico auf das iPad zu bringen und wir können es aktuell überhaupt nicht mehr abwarten, dass eine komplett neue Generation von

Musikern dieses Werkzeug im wahrsten Sinne des Wortes endlich in und unter die Finger bekommt“, kommentiert Daniel Spreadbury, Product Marketing Manager für Dorico. „Dorico für das iPad neu zu erfinden war ein großartiges und lohnendes Entwicklungsprojekt. Wir haben jeden Zentimeter der Anwendung überarbeitet, um den Komfort der App speziell an die Möglichkeiten eines Touch-Screen-Geräts anzupassen. In puncto Look & Feel handelt es sich letztlich um die gleiche wunderschöne und leistungsstarke Softwarelösung, welche bereits von zahlreichen Musikern weltweit geschätzt wird, allerdings erweitert um zahlreiche für den iPad-Einsatz prädestinierte Optimierungen.“

Am wohl aufregendsten ist jedoch die Tatsache, dass Dorico für iPad ab sofort komplett kostenfrei über den App Store erhältlich ist. Die App erlaubt in der Grundkonfiguration die Umsetzung von Projekten mit bis zu zwei Spielern, welche uneingeschränkt auf nahezu alle leistungsfähigen integrierten Features zurückgreifen können. Um Stücke für größere Ensembles mit bis zu fünf Spielern zu realisieren, müssen sich Nutzer über eine kostenfrei erhältliche Steinberg ID registrieren. Wer sich noch mehr Leistung und Flexibilität wünscht, kann mittels In-App-Kauf ein zusätzliches Abo abschließen mit welchem bis zu 12 Spieler angelegt werden können. Zusätzlich erweitert sich der Funktionsumfang um den Engrave Mode, wodurch Nutzer in die Lage versetzt werden die graphische Darstellung jeder einzelnen Markierung und Auszeichnung im Notentext zu editieren und anzupassen.

Dorico für iPad ist kostenlos über den App Store erhältlich. Die kostenfreie Version erlaubt es Nutzern Projekte mit bis zu zwei Spielern/Instrumenten anzulegen und mit anderen Versionen von Dorico erstellte Projekte zu öffnen – egal ob iPadOS, macOS oder Windows - mit beliebig vielen Stimmen. Für das Erstellen von Projekten mit bis zu vier Spielern/Instrumenten ist eine kostenfreie Registrierung über eine Steinberg ID notwendig. Zusätzliche Funktionen lassen sich über ein In-App-Abo zum Preis von 3,99 Euro pro Monat oder 39,99 Euro im Jahr freischalten. Abonnenten kommen zudem in den Genuss zusätzlicher Features wie dem Engrave Mode mit detailreichen graphischen Edit-Funktionen zur Anpassung von Markierungen und Symbolen sowie der Möglichkeit für bis zu zwölköpfigen Ensembles zu schreiben.

Dorico für iPad benötigt iPadOS 13.0 oder neuer und ist mit den Modellen iPad Pro, iPad Air (ab 3. Generation) oder iPad (7. Generation oder neuer) kompatibel. Für die Installation werden 570 MB freier Speicher benötigt.

Highlights

- Software mit dem besten automatischen Notensatz
- Einfache Noteneingabe über On-Screen-Keyboard, MIDI-Keyboard oder einer externen Tastatur
- Intelligente Notensatzanpassungen während des Schreibens
- Keine Begrenzung der Anzahl einzelner Sätze oder Stücke innerhalb eines Projekts
- Automatisches Layout für Instrumental-Parts

- Expressive Wiedergabe mit Hilfe integrierter Sounds und Effekte
- Audio-Unit-Unterstützung für virtuelle Instrumente und Effektprozessoren
- Überarbeiteter Key Editor mit Pianorolle, Velocity und stufenlosen Controller-Editoren
- Ausgefeilte Akkord-Symbole, ungestimmte Perkussion- und Drum-Set-Notation
- Taktungebundene Musik, Triolen über Taktstriche hinweg in perfekter Umsetzung ohne Workarounds
- Voll kompatibel zu Dorico für macOS und Windows
- Transfer zu und von anderen Apps mittels MusicXML, MIDI, PDF, etc.
- Integrierter Reader-Modus für Performances direkt aus einem Projekt heraus
 - inklusive Umblättern per Finger oder Bluetooth-Pedal

www.dorico.com

www.steinberg.net